

**Palmsonntag,  
am 10.04.2022**

**“Der Menschensohn muss erhöht  
werden, auf dass alle, die an ihn  
glauben, das ewige Leben haben.”  
Joh. 3, 14b 15**

Liebe Gemeinde,

der Predigttext für den heutigen Sonntag steht im **Johannes-  
Evangelium 17, 1-8** (Basisbibel)

Zur Situation: Jesus hat eine Abschiedsrede an seine Jünger gehalten. Er kündigt ihnen an, dass er nur noch kurze Zeit bei ihnen bleibt und dann zum Vater zurückkehre. Er ermutigt sie für die kommenden, schwierigen Zeiten.

Als die Jünger bestätigen, dass sie ihn als Gottes Sohn anerkennen, sieht Jesus die „Stunde“ gekommen. Er wendet sich Gott zu und betet öffentlich.

17<sup>1</sup>Jesus beendete seine Rede. Danach blickte er zum Himmel auf und sagte: »Vater, die Stunde ist jetzt da! Lass die Herrlichkeit deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn deine Herrlichkeit sichtbar machen kann.

Heute ist Palmsonntag, wir starten in die Karwoche. Der Einzug in Jerusalem bei dem Jesus wie ein König, wenn auch mit einfachen Mitteln, empfangen und verherrlicht wird. Alle jubeln ihm zu und doch ist das die „Ruhe vor dem Sturm“. Es ist die menschliche Verherrlichung, die nicht lange Bestand haben wird.

<sup>2</sup>Du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben. So kann er allen, die ihm anvertraut sind, das ewige Leben schenken. <sup>3</sup>Darin aber besteht das ewige Leben: dich zu erkennen, den einzig wahren Gott, und den, den du gesandt hast, Jesus Christus.

Werden seine Jünger die Zusage, dass sie ihn als Gottes Sohn erkennen, auch nach seinem Tode aufrechterhalten? Laut Jesus haben Sie das ewige Leben, wenn sie Gott und Jesus Christus erkennen. Er hat sie in seiner vorherigen Rede vor der Zeit, die kommt gewarnt. Ob Ihnen bewusst war, wie schwierig es werden wird? Ist es für uns heute einfacher Gott und Jesus zu erkennen?

<sup>4</sup>Ich habe auf der Erde deine Herrlichkeit sichtbar gemacht. Denn ich habe das Werk vollendet, das du mir aufgetragen hast. <sup>5</sup>Lass nun an mir die Herrlichkeit wieder sichtbar werden, die ich hatte, als ich bei dir war – bevor die Welt geschaffen wurde.«

Jesus blickt zurück an den Anfang seines Lebens, wie es viele Menschen am Ende ihres Lebens machen. Wenn ich an das Ende von Jesu Leben denke, dann sehe ich erstmal keine Herrlichkeit sondern Folter und Tod. Aber wir wissen mehr, als die Jünger in dieser Situation. Wir wissen, dass nach dem Tod die Auferstehung kommt und erhalten durch Jesu Gebet einen Hinweis darauf. Jesus wurde nicht einfach nur gefeiert und ist zum Himmel aufgefahren, er litt und starb wie wir Menschen. Er stellt sich auf die Seite von Menschen, die unterdrückt, gequält und getötet werden. Der Weg zur Herrlichkeit geht durch die Dunkelheit. Damit erhält das Menschsein als Ganzes eine Bedeutung.

<sup>6</sup>»Ich habe dich bei den Menschen bekannt gemacht, die du mir in dieser Welt anvertraut hast. Sie gehörten dir, und du hast sie mir anvertraut. Sie haben sich nach deinem Wort gerichtet.

<sup>7</sup>Jetzt wissen sie: Alles, was du mir aufgetragen hast, kommt wirklich von dir.

<sup>8</sup>Denn ich habe ihnen die Worte weitergegeben, die du mir aufgetragen hast, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir gekommen bin. Und sie glauben nun, dass du mich gesandt hast.

Jesus sieht seinen Auftrag damit beendet, dass die Menschen an ihn und die übermittelten Worte glauben. Er weiß, dass dieser Glaube groß genug ist, auch wenn er vorhersieht, dass die Jünger sich nicht immer zu ihm bekennen werden. Das wiederum ist menschlich – unsere eigenen Zweifel am Glauben erhalten damit auch eine Art Berechtigung.

Es ist eine andere „Herrlichkeit“, die seine Auferstehung mit sich bringen wird, nicht die Herrlichkeit unserer Herrscher mit unserer weltlichen Pracht. Der Ausblick auf diese Herrlichkeit, seine Auferstehung, stärkt uns für die Karwoche.

Auch wir kennen Situationen, die schmerzhaft sind, in denen eine positive Wendung nicht erkennbar ist. Gerne würde ich, vor allem in der aktuellen düsteren Zeit, ein positives Ende sehen können.

Der heutige Bibeltext fordert uns dazu auf an Gott zu glauben, um das ewige Leben zu haben und nicht irdischem Ruhm nachzueilen. Das Vertrauen in Gott kann dabei helfen auch in schwierigen Zeiten nicht zu verzweifeln.

Amen

Bleiben Sie zuversichtlich, Ihre Stefanie Schmelzer

### **Wir beten:**

Jesus, am ersten Tag der Karwoche denken wir an die Menschen, die verfolgt und unterdrückt werden, weil sie ihre Meinung sagen. Gib ihnen Mut und Stärke, um ihre Ziele zu erreichen. Steh du ihnen bei.

Jesus, am ersten Tag der Karwoche denken wir an die Menschen, die einen Menschen durch Krankheit und Sterben begleiten. Gib ihnen die Geduld und Kraft, Leid zu ertragen und Hoffnung zu schenken. Steh du ihnen bei.

Jesus, am ersten Tag der Karwoche treten wir selbst vor dich, heraus aus der Hektik, hinein in die Woche deiner Passion. Mach unsere unruhige Seele still, dass wir dein Wort annehmen und deine Herrlichkeit erkennen können. Steh du uns bei.

Amen

Die allgemeine **Kollekte** am 10.04.2022 ist bestimmt für Diakonische Jugendhilfe (Diakonie RWL)  
Junge Menschen wollen sich an demokratischen Prozessen beteiligen. Aber gerade sozial benachteiligte Jugendliche brauchen dabei Unterstützung, um sich mit ihrer Meinung einzubringen. In Projekten üben sie Demokratie und lernen, wie man Stammtischparolen entgegnetritt oder Verschwörungstheorien erkennt.

Die **Diakoniekollekte** ist für Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine.

Die **Kollekten** bitte auf das Konto der Kirchengemeinde einzahlen  
**IBAN: DE42 3506 0190 1088 4331 45.**

Bitte geben Sie den **Verwendungszweck** an:

**„Diakonische Jugendhilfe“ oder „Diakoniekollekte“**

***Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der kommenden Woche  
(weitere Informationen im Gemeindebrief oder auf der Homepage):***

**Mittwoch, 13.04.2022, 18:30 Uhr** Passionsandacht in **Hemmerich**

**Gründonnerstag, 14.04., 19 Uhr** Feierabendmahl in **Bornheim**

**Karfreitag, 15.04., 11 Uhr** Gottesdienst in **Hemmerich,**

**15 Uhr** Todesstunde Jesu in **Bornheim**

**Karsamstag, 16.04., 21 Uhr** Osternacht in **Hemmerich**

**Ostersonntag, 17.04., 5 Uhr** Osternacht in **Bornheim**

**11 Uhr** Gottesdienst mit gesungener Liturgie in **Bornheim**

**11 Uhr** Ostergottesdienst in **Hemmerich**

**Ostermontag, 18.04., 11 Uhr** Familiengottesdienst in **Alfter**